

# Eislaufplatz in Bregenz macht dicht

**Beim Casino-Stadion werden künftig keine Runden mehr auf dem Kunsteis gedreht.**

**BREGENZ.** (VN-ger) Vor 17 Jahren wurde der Eislaufplatz beim Bregenzer Casino-Stadion eröffnet. Nun verkündet Bürgermeister Markus Linhart (52) das endgültige Aus. „Der Platz war von Anfang an als Provisorium gedacht. Und seit es ihn gibt, war es ein Flickwerk, das einen Haufen Geld gekostet hat“, begründet das Stadtoberhaupt die Entscheidung. Bregenz befindet sich finanziell in einer angespannten Situation. Es sei daher hoch an der Zeit, bestehende Angebote kritisch zu hinter-

fragen. Rund 70.000 Euro hat die Kunsteisbahn die Landeshauptstadt pro Jahr gekostet. Im Hinblick auf die neue Saison wären zudem wieder Instandhaltungsmaßnahmen – wie die Erneuerung der Banden oder des beschädigten Tores – angestanden. „Und wir wissen nicht, welche Über-raschungen uns der liebe Freund noch präsentiert“, meint Linhart.

Denn Kühlaggregat, Kühlmatten und Eismaschine stammen aus den Anfängen des Eislaufplatzes – „alles zusammen war daher eine tickende Zeitbombe“ und über kurz oder lang mit hohen Investitionen verbunden. „Mir ist klar, dass

## ➔ EISLAUFPLATZ BREGENZ

Die Kunsteisbahn beim Casino-Stadion wird nach 17 Jahren geschlossen.



VN-GRAFIK, BILD: GOOGLE MAPS



**7700 Eisläufer besuchten pro Saison den Eislaufplatz beim Bregenzer Casino-Stadion – 75 Prozent davon waren Schüler.** FOTO: VN/PAULITSCH

„Das Hauptzielpublikum ist die Jugend und die ist beweglich“, bezieht sich der Bürgermeister auch auf die Vision-Rheintal-Studie, die das mehr als deutlich aufzeigt hätte. „Und wir können etwas tun, was man von den

Gemeinden immer fordert. Nämlich zusammenarbeiten.“ Den kleineren Eisläufern stünde außerdem nach wie vor der Eislaufplatz auf dem Sparkassen-Platz zur Verfügung.